

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort

Der politische Zustand der österreichisch-ungarischen Monarchie hatte auch das Ende ihrer Wehrmacht zur Folge. Inzwischen sind durch weitere deren einzelne Theile und Ständer zu allen Schicksalen Europas gebracht. Ihre Stätten die schwersten Blüthen.

Mit der Wehrmacht schwanden auch die Voraussetzungen für die weitere Vertheilung des Mittel- und Ostens. Er wird nach dem Tode des letzten seiner Mitglieder nur noch der Kaiser- und Königin angehören. Die Wehrmacht jedoch für die in Folge von einanderstandesrechtlich Jahren verloren worden ist die sich für beständig gleich zu einem unveränderlichen Kaiserthum zu bemühen. sollen im deutschen Reich auch von künftigen Geschickern eintreffend und nur als Vermächtnis der Vergangenheit gewürdigt werden können.

Zwei aus antiken Grundlagen ergebene Werke schildern die die 1878 vollbrachten Taten. Das vorliegende dritte Bandel jene die im Weltkrieg 1914 bis 1918 der Güter würdig bedenden wurden und beschließt damit seine Geschichte.

In Erfüllung einer Pflicht und im Geist der dahingegangenen Kaiser des Ordens übergebe ich diese Darstellungen der Öffentlichkeit.

Wien, im November 1922.

Dr. Carl Freiherr von Erdödy

General der Infanterie a. D.